5/2017

STERNSINGER

KINDER MIT EINER MISSION

AUF DIE KRONEN, FERTIG, LOS!

AB INS STADION!
WIR VERLOSEN 4×5 KARTEN FÜR DIE NATIONALELF!

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Ihr als Reporter: Sternsinger bei der Filmpremiere

Jahresrückblick: Die tollsten Aktionen 2017!

Sternsinger-Reporter in Aktion, da gönnen sich Steffi & Andreas mal eine kleine Pause...

HALLO STERNSINGER,

bald ist es wieder so weit: Die Sternsingerzeit beginnt!
Jetzt heißt es Kronen abstauben und Stimmbänder trainieren.
So wie in Köln: Da gibt es eine Grundschule, die sich den Namen **Sternsingerschule** gegeben hat. Hier sind die Vorbereitungen in vollem Gang!
Beim Anprobieren der Sternsinger-Gewänder haben sich die Schülerinnen und Schüler auf das Motto der Aktion 2018 eingestimmt: **Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit.*** Wir waren dabei!

Außerdem waren Kinder als **Sternsinger-Reporter** für uns unterwegs: Was sie von der **Filmpremiere mit Will Weitzel** in Hamburg berichten, lest ihr auf Seite 8. Ihr wollt selbst mal Sternsinger-Reporter werden? Auf Seite 11 verraten wir, was ihr dafür tun müsst.

Auch im Heft: Ein Rückblick auf **die besten Hilfsaktionen des Jahres** von Kindern für Kinder!

Von uns schon jetzt ein riesiges Dankeschön an alle Sternsinger, die dieses Mal mit dabei sind!
Wir wünschen euch eine tolle Aktion 2018 und sagen:

Auf die Kronen, fertig, los!

Steffi Andreas

*Eure Gruppe hat das Info-Paket zur Sternsingeraktion 2018 noch nicht bekommen? Hier könnt ihr es bestellen:
shop.sternsinger.de

INHALT

4 **Sternsingerschule:** Der Countdown läuft!

8 **Sternsinger-Reporter im Einsatz:** Filmpremiere in Hamburg

10 **So werdet ihr auch Reporter:** Bewerbt euch für den Katholikentag 2018!

12 **Unser Jahresrückblick:** Tolle Aktionen von Kindern für Kinder

16 **Gewinnspiel:** Das Runde muss ins Eckige

AUF SCHATZSUCHE...

... mit Prälat Dr. Klaus Krämer

In diesem Jahr habt ihr es geschafft: Seit dem Start der Aktion Dreikönigssingen in Deutschland 1959 habt ihr Sternsinger insgesamt mehr als eine Milliarde Euro gesammelt!

Eine Milliarde, das ist eine Eins mit neun Nullen dahinter. Eine unvorstellbar große Zahl und ein Betrag, der den Titel „Schatz“ durchaus zurecht trägt. Denn mit diesen Spenden konnten im Laufe der Jahre rund 71.700 Projekte für benachteiligte Kinder weltweit unterstützt werden. Dafür möchte ich mich bei euch Sternsingern bedanken. Ihr seid Helden – und zwar Sternsinger-Helden! Was es bedeutet, ein Sternsinger-Held zu sein, hat Lars Ruppel sehr treffend in Worte gefasst. Hier ist sein Gedicht für euch. Ihr könnt es auch, vorgetragen von Willi Weitzel, als Video ansehen. Es zeigt, wie wertvoll euer Einsatz als Sternsinger ist.

Euer

Prälat Dr. Klaus Krämer
Präsident des Kindermissionswerks
‚Die Sternsinger‘

STERNSINGER-HELD

Nimm einen Globus und suche das Land
In welchem du lebst und dann fahr mit der Hand
Mit geschlossenen Augen den Globus entlang
Zähle bis drei und halt irgendwo an

Und dann überleg, wie die Kinder dort wohnen
Gehören sie gar zu den vielen Millionen
Die lange schon all ihre Hoffnung verloren
Denn sie wurden in bitterster Armut geboren

[...]

Eine Erde, ein Gott, und doch so viele Mauern
So viele Kriege, die so lange dauern
Dass viele nicht wissen, was Frieden bedeutet
Ihre Kindheit in einer Fabrik ausgebeutet

[...]

Kein Abschluss, kein Job, keine Zukunftsaussichten
Und wir? Lesen nachher in Zeitungsberichten
Vom Elend woanders, doch das ist so weit weg
Diese andere Welt voller Hunger und Dreck

Die du grad mit dem Finger auf dem Globus berührst
Und wenn du in dir jetzt dein Herz schlagen spürst
Voll Mut und voll Willen, den Ärmsten der Erde
Zu helfen, dann schau nicht nur zu, sondern werde

Ein Nächte-Erheller, ein Schatzkisten-Träger
Ein Spuren-In-Fallfrische-Schneedecken-Leger
Ein Nächstenliebe-an-viele-Nächste-Geber
Ein Gegen-Das-Unrecht-Die-Stimmer-Erheber

Der immer dann, wenn irgendwo auf dieser Welt
Einem Menschen durch fleißig gesammeltes Geld
Ein Hoffnungsschimmer das Dunkel erhellt
weiß: Auch ich bin ein Sternsinger-Held

(gekürzte Fassung)

Den kompletten Text und das Video „Sternsinger-Held“ gibt es auf **sternsinger.de/mag-kronen**

Bei der Filmpremiere: Prälat Dr. Klaus Krämer mit Willi Weitzel, BDKJ-Bundespräses Dirk Bingener und der BDKJ-Diözesanvorsitzenden Joana Düvel

DIE STERNSINGERSCHULE

EINE SCHULE FÜR DIE EINE WELT

Kaum stürmen die ersten Kinder in die Schulbibliothek, beginnt die große Anprobe: Umhänge und Mäntel in allen Größen, Farben und Schnitten liegen bereit. Zum Glück werden alle schnell fündig und präsentieren freudestrahlend ihr neues Sternsinger-Outfit.

In der Projektwoche vor dem Dreikönigssingen wird fleißig gebastelt.

Die Schüler freuen sich mit ihrer Schulleiterin Regina Merkl über das Bild, das auch riesengroß ans Schulgebäude gemalt wurde.

Die Sternsingerschule hat Sternsinger-Gewänder für ihre Schüler.

In Köln-Longerich geht es nicht nur bei der Anprobe bunt zu. Schüler unterschiedlicher Hautfarbe und Kulturen gehen hier gemeinsam zur Schule. Der Eine-Welt-Gedanke wird im Schulalltag entsprechend groß geschrieben. „Wir haben viele Kinder aus anderen Ländern, darunter auch Kinder, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind. Und gleichzeitig sind und bleiben wir eine katholische Grundschule, mit deren Werten sich alle identifizieren können“, erzählt Schulleiterin Regina Merkl nicht ohne Stolz. Sie war es auch, die 2011 den Anstoß zur neuen Namensgebung der Schule gab. „Ich habe nach etwas gesucht, bei dem sich alle wiedererkennen. Ich bin seit meiner Kindheit Sternsinger, da kam mir das Motto in den Sinn: Kinder helfen Kindern! Was kann es Besseres geben?“ Frau Merkl machte also den Vorschlag, die Grundschule künftig Sternsingerschule zu nennen. Kollegen, Eltern und Kinder konnten ihre Stimme dazu abgeben und die Entscheidung war mehr als eindeutig. „Wir freuen uns seitdem jeden Tag über den Namen. Wo immer wir uns vorstellen, kommt die ‚Sternsingerschule‘ total positiv an.“

Eine Woche Vorfreude

Seitdem gibt es vor jeder Sternsingeraktion eine Projektwoche, in der die gesamte Schule mit Anproben, Kronenbasteln und Filmschauen beschäftigt ist. Es wird gelacht, gelernt und gegessen – oftmals mit leckeren Gerichten aus dem Beispielland der jeweiligen Sternsingeraktion.

Andreas freut sich mit Yalini und Luna aus der 3a über die lustigen Anproben.

Bei allen Aktionen rund um das Sternsingen ist die Hilfe des Fördervereins und der Eltern enorm wichtig.

Das **Sternsingerlied** „Sternsinger für die eine Welt“ ist zu einer Art Schulhymne geworden, die nicht nur zur Sternsingeraktion erklingt, sondern auch zu jedem Schulanfang, zu Sankt Martin, bei Weihnachtsfeiern oder an Tagen der Offenen Tür. „Wenn dann über 200 Kinder das Lied gemeinsam singen, bekommen wir Lehrer immer eine Gänsehaut“, sagt Regina Merkl.

Eine Schule zieht durch die Stadt

Zum Dreikönigsingen nimmt die Schule dann am Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Dionysius teil und zieht anschließend durch den Stadtteil. Die Kleineren laufen die kürzesten Strecken und die Viertklässler besuchen die äußeren Bezirke in Köln-Longerich. Danach treffen sich alle in der Sporthalle wieder, erzählen einander von ihrem Tag, trinken zum Aufwärmen heißen Kakao und essen Waffeln. So entstehen neue Freundschaften, Gemeinschaftsgefühl und die Gewissheit, anderen Kindern auf der Welt geholfen zu haben. ✳

EIN RIESENDANK VON UNS!

Die Klasse 3a der Sternsingerschule ist unserem Aktionsaufruf aus Magazin 3/2017 gefolgt und hat ein tolles aufklappbares ABC-Leporello gebastelt: Zu jedem Buchstaben im Alphabet haben sich die Kinder eine gute Tat ausgedacht.

JEDE SCHULE KANN STERNSINGER-SCHULE WERDEN

Kinder helfen Kindern – was kann es Schöneres geben?! Im Vordergrund steht der Gedanke, dass alle Schüler gemeinsam lernen, wie es Kindern in anderen Ländern geht. Die ganze Schule setzt sich für Hilfsprojekte weltweit ein. Sprecht eure Lehrer und Eltern doch einfach mal darauf an und sagt: Wir wollen Segen bringen und Segen sein!

Mehr zur Kölner Sternsingerschule unter sternsinger.de/mag-kronen

Luna ist heute Sternsinger-Reporterin und interviewt ihre Mitschüler zur Sternsingeraktion.

Wir haben Kinder der Klasse 3a gefragt:

WORAUF FREUST DU DICH AM MEISTEN BEI DER NÄCHSTEN STERNSINGERAKTION?

TRAVIS, 8 JAHRE

„...dass wir den Leuten schöne Lieder singen und die sich so freuen."

MAYA, 9 JAHRE

„...dass wir Geld für die Kinder bekommen. Ich stelle mir manchmal vor, dass ich selbst in Indien oder einem anderen armen Land wohne. Und das Schönste wäre dann für mich, wenn ich Zeit hätte, um mit Freunden zu spielen."

LILLI, 8 JAHRE

„...dass wir gemeinsam durch die Straßen gehen für die Kinder, die arbeiten müssen."

YALINI, 8 JAHRE

„...dass es um Indien geht, wo ich herkomme. Und dass wir Geld sammeln für die armen Kinder."

Gokul (8 Jahre) stammt aus Indien, ist aber mittlerweile ein echter Kölscher Junge.

Die Heiligen Drei Könige sind an vielen Wänden der Schule zu sehen.

STERNSINGER-REPORTER IM EINSATZ

Vier Kinder waren als Sternsinger-Reporter für uns unterwegs und haben die **Filmpremiere zum Sternsingerfilm 2018** besucht. Hier die Reportage samt Fotos und Willi-Interview von und mit Amelie (12), Lilli (12), Muriel (11) und Florian (11).

Muriel, Lilli und Amelie (v.l.) haben sichtlich Spaß bei der Arbeit.

Hier schreiben Sternsinger!

Heute ist der Tag der Filmpremiere. Wir stehen um 8 Uhr schon gespannt vor dem Kino und werden durch den Eingangsbereich in die VIP-Lounge geführt. Dort warten wir, während wir alles vorbereiten, ganz aufgeregt auf Willi.

Endlich kommt er. Während unseres Interviews mit ihm werden im Besucherbereich bereits Kronen verziert und Tattoos gemalt. **Es ist total spannend, Willi so viele Fragen zu stellen,** die uns im Kopf herumschwirren, und ganz alleine mit ihm in der riesigen Lounge zu sitzen. Wir haben den Eindruck, dass er ein sehr ehrlicher und lebensfroher Mensch ist. Und er beantwortet alle Fragen sehr geduldig.

Sobald alle Sternsinger in der Schlange stehen, um ins Kino zu kommen, schnappen wir uns Aufnahmegerät und Kamera – und stellen den Kindern unsere Fragen. **Danach geht es in den Kinosaal!** Da wird erstmal was über den Film und Indien erzählt, dann kommt die große Überraschung: WILLI! Sofort sind alle ganz aufgeregt und voller Erwartungen. Aber vor den vielen Fragen an ihn schauen wir erst einmal gemeinsam mit fast 300 Sternsingern den neuesten Sternsinger-Film.

Im Kinosaal leuchteten Kronen und Augen gleichermaßen.

Über den roten Teppich ab ins Kino: Endlich geht der Film los!

Dieses Mal geht es um Kinderarbeit. Willi ist nach Indien gereist und hat Kinder besucht und sich angeschaut, wie sie so leben. Außerdem trifft er Dilip, einen Freiheitskämpfer, der sich sehr für die indischen Kinder einsetzt.

Nach dem Film dürfen die Sternsinger im Kino Willi sowohl lustige als auch traurige Fragen stellen. Danach beginnt das fröhliche Fotoschießen mit Willi. Was für ein Tumult! Wir haben die Fotos natürlich schon vorher gemacht ☺ und können uns jetzt ganz dem Interviewen widmen. Im Kinosaal werden dabei noch viele Sternsingerlieder gesungen.

Sobald alle mit den Fotos fertig sind, brauchen wir vier Reporter erstmal eine Pause! Die ist allerdings nicht sehr lange, denn schon bald fängt die tolle **Aktion mit den Luftballons** an: Sind das viele gelbe Luftballons – mit Sternsingeraufschrift und einer Karte, die auch wir eben geschrieben haben. Wir dürfen uns einige der guten Wünsche anschauen, die Kinder anderen Kindern schicken. Hier ein Beispiel: „Ich wünsche mir, dass die Kinder in Indien in der Zukunft besser behandelt werden als jetzt! Dafür bin ich Sternsinger!“

Dann lassen alle ihre goldenen Luftballons und guten Wünsche auf einmal in den Himmel steigen.

Nach kurzer Zeit erkennt man nur noch kleine gelbe Stecknadelköpfe am weiten blauen Himmel. Nach und nach verabschieden sich alle Kinder von Willi und fahren wieder nach Hause. Und wir? Wir sagen jetzt auch „Tschüss“ und haben noch eine lange Zugfahrt vor uns...

Ein Video unserer Sternsinger-Reporter mit Blick hinter die Kulissen findet ihr online unter **sternsinger.de/mag-kronen**

Interview mit Willi

„WAS IHR ALS STERNSINGER MACHT, DAS MACHT IHR RICHTIG GUT!“

Was hattest du für ein Gefühl, als du zum ersten Mal durch die Straßen in Indien gelaufen bist?
Ich war noch nie in einem Land mit so vielen Menschen. So laut und so viele Gerüche. Es war auch aufregend, dass überall Tiere unterwegs sind. Affen, Rinder und viele mehr.

Was hat dich in Indien am meisten mitgenommen?
Durch einen Slum zu gehen und zu sehen, dass überall Kinder arbeiten – und zwar körperlich richtig harte Arbeit, das hat mich schon sehr traurig gemacht.

Was hattest du für einen Eindruck vom Kuhfladen-Kneten?
Für uns in Deutschland klingt das irgendwie eklig. (lacht) Aber da ist es ganz normal, denn die getrockneten Kuhfladen werden zum Beispiel zum Heizen verwendet. Und im Vergleich ist es noch eine der angenehmeren Arbeiten für die Kinder dort. Trotzdem denkt man sich, wie ungerecht geht's eigentlich in Indien zu, dass Kinder sowas in die Hände nehmen müssen, was wir nicht mal mit den Schuhen berühren wollen.

Was können wir in Deutschland noch tun, außer Sternsingen?
Als Sternsinger von Tür zu Tür zu gehen ist das Beste und Wichtigste überhaupt! Mit den Spenden, die ihr sammelt, könnt ihr den arbeitenden Kindern in Indien am allerbesten helfen.

War es schwierig, die Kinder in Indien mit ihrer Arbeit zurückzulassen?
Also, wenn man zum Schluss wieder die Koffer packt, sich ins Flugzeug setzt und nach Hause fliegt, dann denkt man sich: Du Schwein, du lässt die jetzt einfach da sitzen! Man ist dann so schnell wieder in Deutschland, in dieser schönen, heilen, sauberen Welt. Aber meine Gedanken, die wandern schon noch sehr oft zurück zu den Kindern. Mein Trost ist, ich nehme Filmmaterial mit und mache daraus einen Film, um ihn euch und anderen Menschen zu zeigen. Dadurch habe ich das Gefühl, den Kindern ein wenig helfen zu können.

Lieber Willi, vielen Dank für das Interview.

Den Sternsinger-Film „Willi in Indien“ gibt es online auf www.sternsinger.de/film

Am meisten Spaß hat mir gemacht, als wir am Freitag in den Büros saßen und an dem Artikel geschrieben haben.
MURIEL

Das Beste war das Interview mit Willi, weil er in dem Moment nur für uns da war.
AMELIE

Es war cool, dass wir die Aufgaben von echten Reportern übernommen haben.
LILLI

Auch unsere Online-Redakteure Dominic und Martina (v.l.) hatten Riesenspaß mit den vier rasenden Reportern.

So werdet ihr Sternsinger-Reporter!

Zur Filmpremiere in Hamburg waren 27 Sternsingergruppen aus ganz Deutschland gekommen. In den Kinosaal ging es über den roten Teppich und am Rand der großen Leinwand standen Kameras, mit denen die Veranstaltung live im Internet übertragen wurde.

Um unsere vier Sternsinger-Reporter auf alles vorzubereiten, gab es eine Woche vor der Premiere ein gemeinsames Treffen in unserer Redaktion. Hier haben wir exklusiv den Sternsinger-Film geschaut, die Organisation des Premierentags besprochen, Reporteraufgaben verteilt, Fragen zu Interviewtechniken und Kameras geklärt und natürlich ganz viele Kekse gegessen. Dann reisten die vier mit zwei Eltern am Tag vor der Premiere in Hamburg an. Beim gemeinsamen Abendessen hatten sie die Gelegenheit, Willi in lockerer Atmosphäre kennenzulernen.

Der Premierentag selbst war dann sehr bunt und aufregend, wie ihr eben gelesen habt. Am Abend ging es für unsere vier Reporter samt Begleitungen wieder nach Hause. Und eine Woche später haben wir uns noch mal in der Redaktion getroffen, um Artikel zu schreiben, Fotos auszuwählen und Filmclips mit unseren Online-Redakteuren Martina und Dominic zu bearbeiten. Das Resultat kann sich mehr als sehen lassen.

Ich fand am besten, dass ich Willi Weitzel persönlich kennenlernen durfte.

FLORIAN

Ihr wollt auch mitmachen?

Dann begleitet uns einen ganzen Tag als Reporter in der Zeit vom 9. Mai bis 13. Mai 2018 beim 101. Deutschen Katholikentag in Münster!

Sprecht mit einem Erwachsenen und bewerbt euch als Gruppe von 2-4 Kindern bis zum 15. Februar 2018!

Alle Informationen hierzu unter sternsinger.de/mag-kronen

Konzert für neue Schulen

Schon zum zehnten Mal hat die Carl-Orff-Grundschule in Berlin-Schmargendorf den Erlös ihrer jährlichen Benefiz-Konzerte für Sternsinger-Hilfsprojekte zur Verfügung gestellt. In diesem Schuljahr durften sich die Kinder in Nepal freuen. **3504,41 Euro** sind für Schul-Neubauten nach dem großen Erdbeben 2015 zusammengekommen.

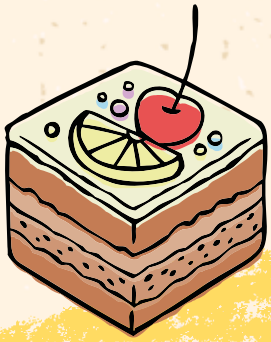
STERNSINGER-HELDEN 2017

Hier seht ihr eine kleine Auswahl an tollen Projekten, die ihr Sternsinger im Laufe des Jahres 2017 auf die Beine gestellt habt. Einen riesigen Dank an alle, die sich das ganze Jahr über für Kinder in Not einsetzen!

Sonnenblumen für Kenia

Simon (7) und Julius (10) haben im Frühjahr **Sonnenblumen gepflanzt und sie an die Nachbarschaft verkauft.** Tolle 101,44 € haben die zwei Freunde so eingenommen und einem Sternsinger-Projekt im Norden Kenias gespendet.

Aneinander denken, füreinander beten



In unserem Magazin „Für eine Welt ohne Hunger“ hatten wir zum Gebet für hungernde Familien im Südsudan und anderen Ländern aufgerufen. **Vielen Dank für all die herzlichen und berührenden Einsendungen.**

Mit Losbude und Kuchenstand

Die Klasse 4a der Grundschule Süd aus Rinteln hat im Frühjahr einen **Kuchenstand mit Losbude** aufgebaut. Die Preise hatten die Kinder selbst von zuhause mitgebracht. So kamen stolze 260 Euro als Spende zusammen.

Spenden nach dem Sternsinger-Film

Der evangelische Gymnasial-Religionskurs der 6. Klasse an der Eichendorffschule Wolfsburg hat sich „Willi in Kenia“ angesehen. Danach haben die 21 Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin **spontan 250 Euro für Hilfe in der Turkana gespendet.**

Bäume für die Schöpfung

Zum Motto der Sternsingeraktion 2017 „Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ hat in Füssen jede Sternsingergruppe eines von **50 gespendeten Apfelbäumchen** bekommen. Diese wurden dann gemeinsam zuhause, am Pfarrhof oder an der Kirche eingepflanzt – zum Teil mit Wortgottesdiensten und Liedern.

Rezepte gegen den Hunger

Die Klasse 4a der Grundschule Pfofeld-Theilenhofen hat ein **eigenes Eine-Welt-Kochbuch mit Rezepten aus vielen verschiedenen Ländern** erstellt und dieses beim Schulfest gegen freiwillige Spenden verkauft. Für die Kinder im Südsudan kamen so 280 Euro zusammen.

...und natürlich ein ebenso großer Dank an alle Sternsinger-Helden, die wir an dieser Stelle nicht erwähnt haben! Danke, dass ihr alle helft, die Welt ein Stück gerechter zu machen!

So viele helfende Hände

Die Sozial-AG der Humboldt-Realschule in Bönen ist in der Zeit von Mai bis Juni unserem Aufruf „Helfende Hände“ (Sternsinger-Magazin 2/2017) gefolgt. Die AG hat das Projekt in allen Religionskursen (katholisch, evangelisch und islamisch) des fünften Jahrgangs vorgestellt und die Lehrerinnen und Lehrer anschließend bei der Umsetzung unterstützt. Zudem wurde **eine Ausstellung im Forum der Schule organisiert**. Insgesamt haben 77 Schülerinnen und Schüler mitgemacht. Ein Riesenapplaus dafür!

DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE

Besser geht es nicht! Das WM-Jahr beginnt für die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft mit zwei absoluten Highlights:

23. MÄRZ 2018 IN DÜSSELDORF
DEUTSCHLAND : SPANIEN

27. MÄRZ 2018 IN BERLIN
DEUTSCHLAND : BRASILIEN

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Ihr möchtet Jogis Jungs live im Stadion sehen? Schickt euer **bestes Foto vom Sternsingen 2018** an redaktion@sternsinger.de und erzählt uns, was ihr erlebt habt!

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2018

Damit wir eure Fotos auch zeigen können, brauchen wir auch eine unterschriebene Einverständniserklärung. Das Formular gibt's hier: **sternsinger.de/mag-kronen**

AB INS STADION!

WIR VERLOSEN 4 x 5 KARTEN FÜR DIE NATIONALELF!*

* Reise- oder Übernachtungskosten der Gewinner werden nicht übernommen.

DFB-STIFTUNG EGIDIUS BRAUN

„Ihr Sternsinger seid echte Vorbilder, denn ihr helft Kindern in Not! Als kleines Dankeschön stellen wir euch diese Karten zur Verfügung."
Eugen Gehlenborg (DFB-Vizepräsident und geschäftsführender Vorsitzender der DFB-Stiftung Egidius Braun)

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' e.V., Stephanstr. 35, 52064 Aachen
Redaktion: Stefanie Wilhelm (C.v.D.), Andreas Gloge, Karl Georg Cadenbach
redaktion@sternsinger.de, Tel.: 0241. 44 61-9208
Fotos: Bistum Augsburg: 14u.; Carl-Orff-Grundschule Berlin: 12; Humboldt-Realschule Bönen: Titel u.r., 15; Simon und Julius Kiffmeier: 13o.; Kindermissionswerk (Ralf Adloff: 3, 8/9 Hintergrund, 9o., 10/11u.; Andreas Gloge 13u.; Martina Grgić: 2, 5m., 5u., 6, 7, 11u.; Lena Kretschmann: 11o.; Benne Ochs: Titel; Anna Preisner: 5o.l., 5o.r.; Stefanie Wilhelm: Titel u.l., 8); Grundschule Pfofeld-Theilenhofen: 14o.; Sternsingerschule Longerich: 6u.; aniszewski@iStockphoto.com: 2-3; monkeybusinessimages@iStockphoto.com: 4; KrivosheevV@iStockphoto.com: 16o.; Grafissimo@iStockphoto.com: 16u.
Gestaltung: ReclameBüro, München
Herstellung: evia Fulfillment Services GmbH
Bestellungen: Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger', Tel.: 0241. 44 61-44, Fax: 0241.44 61-88
E-Mail: shop.sternsinger.de
„Sternsinger. Kinder mit einer Mission" stellen wir als Bildungsmaterial kostenlos zur Verfügung.
Bestell-Nr.: 101617

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID 12234-1711-1004

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C018185

Das Kindermissionswerk in Ihrer Nähe
Unter www.sternsinger.de/kontakt finden Sie den jeweiligen Ansprechpartner für Ihre Diözese.

Spendenkonto: Pax-Bank eG
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX

DZI Spenden-Siegel
Das Kindermissionswerk hat das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Ein Zeichen für Vertrauen.

Kindermissionswerk Luxemburg
Marianne Heinen, 33
boulevard Joseph II
L-1840 Luxemburg
Tel.: 00352. 45 32 61
missio@cathol.lu

Kindermissionswerk Schweiz-Liechtenstein
Route de la Vignettaz 48
CH-1700 Freiburg
Tel.: 0041. 26 425 55 70
missio@missio.ch, www.missio.ch
www.sternsingen.ch